

Lieferanten- verhaltenskodex

Blum Supplier Code of Conduct



Blum Lieferantenverhaltenskodex

Blum Supplier Code of Conduct

Die Erwartungshaltung an unsere Lieferanten und Partner in der Lieferkette

Unser Selbstverständnis, wie und mit wem wir Geschäfte machen

Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct) bildet ab, wie wir als Blum-Gruppe im Geschäftsleben auftreten.

Er enthält die wesentlichsten Grundsätze unseres Selbstverständnisses, stellt eine bewusste Selbstverpflichtung dar und berücksichtigt die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Diesem Selbstverständnis entspricht, weltweit Geschäfte mit Partnern zu machen, die ebenfalls im Einklang mit diesen Grundsätzen handeln, ihre Mitarbeitenden für menschen- und umweltrechtlichen Themen sensibilisieren und dies wiederum von ihren Geschäftspartnern verlangen.

Mit unserem Lieferantenverhaltenskodex (Supplier Code of Conduct) definieren wir ergänzend zum Verhaltenskodex und speziell im Hinblick auf die Lieferkette unserer Produkte und Dienstleistungen menschen- und umweltrechtliche Anforderungen, die wir an unsere Partner in der Lieferkette haben. Diese entsprechen auch unserer eigenen Wertorientierung.

Für einen achtsamen Umgang mit Mensch und Natur in der gesamten Lieferkette

Wir bekennen uns in diesem Sinne zu den Prinzipien und den Bestimmungen der nationalen und internationalen Menschenrechte und des Umweltrechtes und haben den Anspruch, dass diese Rahmenbedingungen über die gesamte Lieferkette unserer Produkte und Dienstleistungen hinweg eingehalten werden. Es obliegt dem Lieferanten sicherzustellen, dass er und auch seine Zulieferer diese Prinzipien erfüllen.

Wie von uns selbst erwarten wir daher auch von unseren Partnern in der Lieferkette die Einhaltung der entsprechenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen zur **Gestaltung einer menschenwürdigen Arbeitswelt**. Insbesondere betrifft dies:

- Die Unterlassung jeder Form von Kinderarbeit, Sklaverei, Zwangsarbeit oder anderen sklavereiähnlichen Praktiken und jeder Form der Ausnutzung von Machtpositionen oder der Ausübung von Zwang.
- Die Schaffung von Arbeitsformen, die für die Gesundheit, Sicherheit und Sittlichkeit aller Beteiligten zuträglich sind.
- Den Schutz der Gesundheit von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen (etwa durch angemessene Sicherheitsstandards, Schutzmaßnahmen, hinreichende Unfall- und Krankenversicherung, Arbeitszeiten, Ruhepausen, Ausbildungsmöglichkeiten und Unterweisungen).
- Die Achtung der Koalitions- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechte indigener Völker.
- Die Unterlassung jeder Form von Diskriminierung, etwa wegen Alters, Geschlechts, Religion, Weltanschauung, Ethnie, Herkunft oder politischer und sexueller Orientierung.
- Die Gewährleistung eines fairen und angemessenen Lohnes und Gehaltes und angemessener Arbeitsbedingungen.

In unserer Umwelt- und Energiepolitik ist klar festgeschrieben, dass wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen langfristige Werte und Nutzen schaffen wollen und dabei unsere Verantwortung ernst nehmen, Umwelt- und Energieaspekte über die gesamte Wertschöpfungskette im Blick zu halten. Daher erwarten wir auch von unseren Partnern in der Lieferkette einen **achtsamen Umgang mit der Umwelt**. Insbesondere betrifft dies:

- Einen schonenden und verantwortungsvollen Einsatz der natürlichen Ressourcen (wie Wasser, Energieträger, Rohstoffe) und wo möglich die Wiederverwendung und das Recycling von vorhandenen Wertstoffen.
- Die Unterlassung jeder Form der Herbeiführung schädlicher Bodenveränderungen, Gewässerverunreinigungen, Luftverunreinigungen, Lärmemissionen, übermäßigen Wasserverbrauchs und des widerrechtlichen Entzuges von Land, Wäldern oder Gewässern.
- Das Verankern nachhaltiger Unternehmensziele und deren Umsetzung durch geeignete Maßnahmen.
- Die Einhaltung sämtlicher Vorgaben und Verbote zum Einsatz von Quecksilber, persistenten organischen Schadstoffen, Konfliktmineralien, Chemikalien und weiteren Produkt- und Verpackungsinhaltsstoffen.
- Die umweltgerechte Handhabung, Sammlung, Lagerung, Ausfuhr und Entsorgung von Abfällen.

Ethische Standards als ernst gemeinte, wesentliche Voraussetzung unserer Geschäftsbeziehungen

Jede Geschäftsbeziehung steht für uns unter dem Vorbehalt der Einhaltung dieser Grundsätze, die wir mit angemessenen und risikobasierten Kontrollmaßnahmen evaluieren. Außerdem sollen unsere direkten Partner in der Lieferkette nach besten Kräften darauf dringen, dass auch ihre Geschäftspartner im Einklang mit diesen Grundsätzen handeln.

Durch die Einhaltung dieser menschen- und umweltrechtlichen Standards ist gewährleistet, dass die für uns wesentlichen Pfeiler eines ethischen Geschäftsgebarens bestmöglich in der gesamten Lieferkette eingehalten sind. Damit tragen wir zu einer Arbeitswelt bei, die dem Selbstverständnis der Blum-Gruppe entspricht.

Für allfällige Meldungen oder Anfragen steht neben der jeweiligen Kontaktperson bei Blum auch die zentrale, bei Bedarf anonyme, Meldestelle zur Verfügung, die über unsere Webseite erreichbar ist.

Martin Blum, September 2022



Julius Blum GmbH
Beschlagefabrik
6973 Hochst, Austria
Tel.: +43 5578 705-0
Fax: +43 5578 705-44
E-Mail: info@blum.com
www.blum.com

Unsere Standorte in Österreich, Polen und China sind wie unten angeführt zertifiziert.
Unser Standort in den USA ist nach ISO 9001 zertifiziert.
Unser Standort in Brasilien ist nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert.



 **blum**®



Look for our
FSC™-certified
products

Alle Inhalte unterliegen dem Copyright von Blum.
Technische Änderungen und Programmänderungen vorbehalten.
EP-588/2 DE-AL/02.24